



ir Freude: Das neue Sandspielhaus (hinten) steht. Errichtet haben es freiwillige Helfer aus dem Elternrat des Kleinenbremer Kinns.

FOTO: LY

Spielen an frischer Luft

Stansch Stiftung fördert Aufbau eines neuen Kita-Sandspielhauses mit 1200 Euro

FAN LYRATH

BREMEN/BÜCKEBURG. Außenspielbereich des Kleinen Kindertageskindergarten in Kleinenbremen hat ein neues Sandspielhaus bekommen. Die Finanzierung des Abrisses und Aufbaus hat ausschließlich freiwillige Helfer aus dem Elternrat übernommen. Die Finanzierung hat zwei Beine: Eltern spenden 158 Euro, die Stansch Stiftung spendet, so kommen als Förderung der Bückeburger Stiftung. Ulrich Schu-

bert von W&S Tiefbau in Bückeberg hat Material für den Aufbau gespendet und beim Abriss geholfen.

„Wir fördern Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region – und dieses Projekt passt zu unserem Profil“, so Marcel Springer, Geschäftsführer des Finanzdienstleisters Stansch und Vorstand der Stiftung. Außerdem gefällt Springer in Kleinenbremen die Verbindung von Kindern und Natur. „Wir finden es wichtig, dass Kinder viel draußen

sind“, betont er. Zu den Stiftungsfeldern von Stansch gehört auch der Bereich Erziehung.

„Der Außenbereich ist für unsere Kinder ein wichtiger und schöner Spielort“, erklärt Ricarda Osterhage, Leiterin der Kindertageseinrichtung, den „pädagogischen Aspekt des Bildungsbereichs Außengelände“. An frischer Luft und mit unterschiedlichen Spielmaterialien könnten die Kinder den Sandkasten und das umliegende Gelände erkunden.

„Sie können ‚kochen‘, buddeln, Burgen bauen, mit Sand, Wasser und Erde experimentieren und sich so ganzheitlich unterschiedliche Bildungsbereiche wie Natur und Umwelt, Bewahrung der Schöpfung, Achtsamkeit, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit erschließen“, so Osterhage. Um das Material vor Witterungseinflüssen zu schützen, wird es nach dem Spiel in jenem Gartenhaus verstaut, das jetzt neu errichtet worden ist.